

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit	Termin 18.01.2024	Status öffentlich - Beschluss
--	-----------------------------	---

Bericht zur beruflichen Integration von benachteiligten Jugendlichen

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Bildungsbericht Reihe 1, Ausgabe 2/Nov. 2023	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur beruflichen Integration von benachteiligten Jugendlichen zur Kenntnis und beauftragt das Bildungsbüro mit der Fortsetzung der Berichterstattung.

Sachverhalt:

Das Bildungsbüro legt zum zweiten Mal nach 2022 einen Bericht zur beruflichen Integration von Benachteiligten Jugendlichen vor. Bis 2021 wurde v.a. die berufliche Integration der Mittelschüler/-innen untersucht, seit letzten Jahr auch die Verbleibe der Schüler/-innen aus Förderzentren und BVJ-Klassen der Berufsschulen.

Die wichtigsten Befunde in Kürze:

- Die Übergänge in duale Ausbildung nach der 9. Klasse der MS sind mit 36,1% auf einem Allzeit-Hoch.
- Auch Übergänge in Berufsfachschulen sind auf 9,5% gestiegen
- Rückläufig ist der Anteil der Übergänge in weiterführende schulische Wege und (erfreulicherweise) in das Übergangssystem, in das noch 16% einmünden
- der Anteil der Schüler/-innen mit „Quali“ liegt bei 53,6%
- der Anteil derjenigen ohne Abschluss ist wieder leicht gesunken (11%)
- Förderschüler/-innen gehen zu rd. 86% in Maßnahmen der Berufsvorbereitung über; diese konnten mit Hilfe der Schulleitungen erstmals differenziert erfasst werden
- Die weiteren Wege nach diesen Maßnahmen sollen in Kooperation mit der Alfred-Welker-Schule dieses Schuljahr erstmals nachvollzogen werden

- Die Verbleibsdaten aus den BVJ- bzw. BIJ-Klassen entwickeln sich weniger erfreulich
- Übergänge in duale Ausbildung sind auf 29% gesunken
- Dafür relativ deutlicher Anstieg bei Klassenwiederholungen (18,5%) und Übergängen in Erwerbsarbeit (11,3%)

- Der Ausbildungsmarkt in Fürth ist zwischen Stellen und Bewerber/-innen in etwa ausgeglichen, auf eine/-n Bewerber/-in kommt eine Stelle. Diese Situation ist in Nürnberg und Augsburg in etwa gleich, allerdings weisen andere große Städte in Bayern ein deutlich positiveres Verhältnis auf (bspw. Würzburg und Regensburg).
- Der scheinbar starke Überhang an Ausbildungsstellen besteht bei genauer Betrachtung nur im Bereich der Verkaufsberufe, nahezu alle anderen Bereiche verzeichnen weniger Stellen als Bewerber/-innen.

Näheres ist der Anlage sowie dem mündlichen Vortrag während der Sitzung zu entnehmen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☒ nein	☐ ja	Gesamtkosten	€
Veranschlagung im Haushalt		im ☐ Vwhh ☐ Vmhh	
☐ nein ☐ ja		Hst.	Budget-Nr.
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Prüfung der Klimarelevanz:

☒	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
☐ -- Stark negative Klimawirkung	☐ - Negative Klimawirkung	☐ 0 Keine oder geringe Klimawirkung	☐ + Positive Klimawirkung	☐ ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Bildungsbüro**

Fürth, 18.01.2024

gez. Braun

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Bildungsbüro
Bronnenmeyer, Veit

Telefon:
(0911) 974-1015

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden: